

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 24/0409
3211 - SG Verkehrsaufsicht			Datum: 09.10.2024
Bearb.:	Pörschke, Julia	Tel.: -235	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Hauptausschuss	04.11.2024	Anhörung

Eigenes Kennzeichen für die Stadt Norderstedt

Information über das Projekt „Stärkung der Mittelstädte durch Neue Kennzeichen,, der Hochschule Heilbronn

Sachverhalt:

U.a. über die aktuelle Medienberichterstattung hat das Projekt „Stärkung der Mittelstädte durch neue Kennzeichen“ der Hochschule Heilbronn bundesweit Aufmerksamkeit erlangt. Danach setzt sich die Hochschule über Professor Dr. Ralf Borchert dafür ein, dass die Mittelstädte in Deutschland zur Betonung ihrer regionalen Identität, aber auch zur Erreichung eines höheren Wahrnehmungsgrad in der Relevanz einer Stadt, eigene Kennzeichen erhalten sollen.

Das Projekt sieht vor, dass die Bürger*innen der Gemeinden über 20.000 Einwohner*innen die Möglichkeit erhalten, neben dem Ihnen zugeteilten Kreiskennzeichen auch ein stadteigenes Kennzeichen wählen zu können. Eine Pflicht zum Kennzeichenwechsel soll es allerdings nicht geben. Den Städten entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Norderstedt ist nach Bremerhaven und Marl bei den Mittelstädten über 20.000 Einwohner die drittgrößte Stadt. Als Empfehlung für ein mögliches Kennzeichen wird z. B. **NOS** vorgeschlagen.

Rechtlich bedarf es der Änderung der bundesweit geltenden Fahrzeugzulassungsverordnung, die derzeit nur neue Kennzeichen für neue Landkreise oder bei Überlastung der bisherigen Kennungen vorsieht. Die Länder könnten im Zuge der geforderten Gesetzesänderung dann weitere Ortskennungen beim Bund beantragen.

Die bisherigen öffentlichen Reaktionen sind geteilt. Die Bundesregierung hat sich bereits positiv hierzu geäußert; Kritik kam von Präsidenten des Deutschen Landkreistags. (Quelle: tagesschau.de; „Neue Autokennzeichen für die lokale Identität?“ vom 07.10.2024). Auch einige Mittelstädte haben sich bereits für eine Kennzeichenliberalisierung ausgesprochen.

Soweit die Stadt Norderstedt ein eigenes Ortskennzeichen einführen will, sollte das Interesse durch einen entsprechenden Beschluss des Hauptausschusses/der Stadtvertretung gegenüber Kreis und Land dokumentiert und bekundet werden, umso auf eine Änderung der derzeitigen Gesetzeslage hinzuwirken.

Weitere Informationen zu dem Projekt sind unter <https://www.hs-heilbronn.de/de/kennzeichenliberalisierung-daf96049d3206fa0> zu finden.

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------